

Strahlenschutz
für Medizin, Industrie
und Forschung

Strahlenschutz-Barytputz

Seit Jahren wird der Strahlenschutz aus technischen und vor allem wirtschaftlichen Gründen auf Baryt-Basis durchgeführt. Das in der Natur vorkommende Mineral wird bergmännisch gewonnen, in Spezialanlagen gereinigt und zu Baryt (Schwerspat) aufbereitet.

PONTAX liefert Baryt-Zuschlagstoffe in Form von Baryt-Sonderkörnung 0 – 2 mm, die mit Zement und Wasser zu einem Grundputz verarbeitet wird.

Verpackungseinheit:

- 20 kg-Eimer, 36 Stück auf Euro-Palette
- Big-Bags à 1'000 kg
- Lose als Schüttgut.

Verarbeitung:

Der Strahlenschutz-Barytputz ist ein zementgebundener Grundputz. Nach dem Abbinden kann jeder Feinputz aufgezogen werden. Der Baryt-Putz wird in Schichten von max. 1 cm aufgezogen. Um Rissbildung möglichst zu vermeiden, ist das Feuchthalten der verputzten Wände angebracht.

Der Putz darf nachträglich nicht beschädigt werden. Die Verarbeitung erfolgt wie bei normalem Kalk-Zementputz nach den einschlägigen Vorschriften.

Mörtelaufbau je 100 Liter Fertigmörtel

		oder
Barytsand 0-2 mm	280 kg	280 kg
Zement	35 kg	27 kg
Kalk		8 kg
Wasser	Ca. 15 l	Ca. 15 l

Materialbedarf

Pro 1 cm Putzstärke: 30 kg Baryt pro m



PONTAX Schweiz AG

Fachstrasse 21
8942 Oberrieden

044 720 13 80 / info@pontax.ch
www.pontax.ch

Bleigleichwerte:

Putzstärke	100 kV	150 kV	200 kV	250 kV
1.0 cm	1.25 mm Pb	0.70 mm Pb	0.60 mm Pb	0.50 mm Pb
1.5 cm	1.50 mm Pb	1.00 mm Pb	0.80 mm Pb	0.80 mm Pb
2.0 cm	2.30 mm Pb	1.35 mm Pb	1.10 mm Pb	1.10 mm Pb